



Adelsschlag für Fouxi

Mit dem Titel „**La Pluie sans Parapluie**“ gelingt der Münchner Komponistin und Interpretin Fouxi der Sprung in die **Crème de la Crème der französischen Chansontradition**. **Francoise Hardy**, die Grande Madame im internationalen Popbusiness covered auf ihrer aktuell erscheinenden CD den Titel „La Pluie sans Parapluie“ von Fouxi und ist so angetan, dass auch ihr komplettes Album danach benannt wird.

Das Münchener Label rats-n-ravens.com veröffentlichte exakt vor einem Jahr das Debütalbum „Les Fleurs de Fouxi“.

„Eine klassische myspace Liaison“ so Norbert Schneider, Labelinhaber. „Ich habe ihren myspace Auftritt entdeckt und war so hingerissen, dass ich sofort Kontakt aufnahm“.

Einige Lieder des Debütalbums liefen schon bald bei verschiedenen Radiostationen auf Rotation. Zum Ende des Jahres 2009 bewegten sich die Geschmäcker und einzelne Titel erscheinen jetzt, gleichzeitig im Frühjahr auf verschiedenen Compilations.

Darunter, Oriental Garden Vol. 7 compiled by Gülbahar Kültür und ebenso Musique Fantastique compiled by Guuzbourg ein Kenner und Guru der internationalen frankophilen Szene. Zusammen mit Künstlern wie Carla Bruni, Les Charmeurs, Les Spinshots, Benjamin Biolay, Phantom & Lio, Peppermoon, Stephanie Crayencour, Coralie Clément.... und heavy blogger <http://fillessourires.blogspot.com>.

BBC UK nimmt einen Titel für die Dokumentation „Fat man in a white hat“ über den Bestsellerautoren Bill Buford und aktuell nun der Adelsschlag durch Francoise Hardy.

Fouxi wurde für die Aufnahmen ihres Titel nach Paris eingeladen und wirkte unter dem Produzenten Alain Lubrano im berühmten „studio labomatic“ mit.



Grund genug für eine Single-Auskoppelung von „La Pluie sans Parapluie“ aus dem Originalalbum „Les Fleurs de Fouxi“ zusammen mit einem Bonustrack in der „Karaoke Instrumental“ Version.



Albumcredits - Les Fleurs de Fouxi

All music & lyrics written by Fouxi

Produced & arranged by Fouxi .. <http://www.fouxi.com>

Manu Kurz .. <http://www.myspace.com/manukurz>

Dave Anderson (Sportfreunde Stiller, Juli, Virginia Jetzt!, Frank Popp Ensemble)

Except „Joachim“ produced by Manu Kurz

„Ma lumiere noire re-visited by Ilya“ produced by Ilya .. <http://www.ilyasounds.com>

Mix: Manu Kurz / Mastering: Dieter Pimiskern at MSG München

Orchestra Recording for "la pluie sans parapluie" conducted by Annette Focks at Bavaria Tonstudio München by Peter Fuchs, drums at Megaphonstudio by Hans von Chelius and Fugo Fuhrmann (Michael Mittermeier), bass at Orange Music by Yann Kuhlmann. Guitar recording for "l'ode au regret" at Tonedepartment Düsseldorf by Dave Anderson.

All other recordings at ChezFouxi Munich by Fouxi, Dave Anderson, Manu Kurz.

Photographs & design: Jörg Bräuer & Joachim Baldauf.



KONTAKT :: TV/PRINT/RADIO/BOOKING rats-n-ravens.com, Norbert Schneider, Bergstraße 48, D-82131 Gauting, 0049 (0)89 / 89 39 89 48, fouxi@ratsandravens.com



Pressestimmen

Melodie & Rhythmus 2009

Fouxis Stimme - gesungen wird übrigens in französisch - ist wunderschönder Genremix aus Pop, Ambient, TripHop und Chanson klingt wunderbar leicht - ein Stück heile Welt.(skr) Fazit: Klingt wie der Frühling, wenn Blumen blühen und Schmetterlinge fliegen.

www.sr-online.de 2009

CD-Tipp: Fouxi - 'Les Fleurs De Fouxi'

Fouxi - eine talentierte Künstlerin aus München hat ein erstklassig produziertes Debutalbum in den Genres Chanson, FrenchPop, Ambient, TripHop herausgebracht, das einfach Spaß macht.

www.le-tour.net 2009

Platte des Monats: Regelrecht hitverdächtig sind nicht nur das eingangs erwähnte „Le hawaii interieur“ sondern auch der Tango „Trop tard“ oder der feine Electro-Pop „Ma lumiere noire“ mit seinen zusätzlichen arabischen Gesangslinien. Ansonsten leben die Stücke von Fouxis wunderbarer, wandelfähiger Stimme. Mal erinnert sie mit dunkler rauchiger Stimme an ihre französische Schauspielerkollegin Jeanne Balibar („Je t'aime“), mal kommt sie quiekender daher („Trop tard“), mal klingt sie reduzierter, mal exaltierter. Eine sehr schön Platte, vielseitig und ins Ohr gehend.

Freie Presse 2009

.....und auch, wenn die Stimmungen in den Songs auf „Les Fleurs de Fouxi“ (Rats'n'Ravens) unaufdringlich bleiben und so ein Hauch von Belanglosigkeit durchschimmert, bleibt die Stärke dieser Scheibe eine Menge einfach schöner Songs mit unwiderstehlichem Charme. (sest)

Fazit: 4 von 5 Punkten

Westzeit 2009

Fouxi hat sowohl das typische "Herumnymphen" drauf, für das (Neo)Chansons so anfällig sind, wie auch die große Geste einer Diva, das melancholische Seufzen einer Verlassenen oder die zärtliche Verspieltheit eines sehr selbstbewußten Weibes (beim ohrwurmverdächtigen Schmach-Stomper "Funny Game" denken wir da wehmütig an Gry).



Mehr Rezensionen:

Fouxi macht einfach Spaß. Nicht umsonst ist der erste Teil ihres Namens, Fou", das französische Wort für „verrückt". Fouxis Chansons vereinen einen kunterbunten Melodienmix, originelle Arrangements, verblüffende Sounds, und sie alle werden getragen von dieser mal quietschigen, mal rauchigen, aber immer wunderbar eigenwilligen Chansonierenstimme. (cast-magazin)

*

WE LIKE FOUXI die deutsche Neo-Chansonniere begeistert uns mit einem soundkulturellen Mix 'n' Match. Ihre Musik verbindet Klassik, in Zusammenarbeit mit den Münchner Philharmonikern, traditionelle Instrumente wie die Duduk, eine armenische Klageflöte und eigens programmierte Electronic-Rhythmen. Es tut gut, dass jemand abseits des Timbaland-Einheitsbreis tatsächliche neue Sounds schafft und dafür auch belohnt wird. (Tush-Magazin)

*

„Fouxis Musik ist für mich ein wenig so, wie wenn melancholischer Trip Hop aus Bristol die nouvelle Scene von Benjamin Biolay oder Mathieu Boogaerts in einem fröhlich bunten Universum getroffen hätte: poetisch, lyrisch, melancholisch und einzigartig. Ein angenehm blumiges Universum. Wahre künstlerische Persönlichkeit. Eine prächtige Blume, die erblüht...und verführt.“ Christophe Perie (artistic director für Luc Besson)

*

Leicht aber nicht seicht, Tiefgang ohne Melodramatik, Chanson-Süße ohne den typischen Schlafzimmer-Sound. (Camilla Hildebrandt, Radiojournalistin Deutschlandradio)

*

Die gute alte Francoise Hardy, die gerade 65 wurde, legt und legt großen Wert auf die Melodie! Nicht nur diesbezüglich ist Fouxi definitiv eine der begabtesten Enkelinnen von Madame Hardy. Und dass Fouxi aus Deutschland kommt, dürfte die ehemalige Germanistik-Studentin besonders freuen. (Gerd Heger, Monsieur Chanson, Saarländischer Rundfunk im März 2009)

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig bei einer Veröffentlichung in Ihren Medien. Das erleichtert unsere weiteren Schritte sehr. Ganz besonders freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.
rats-n-ravens.com, Norbert Schneider, Bergstraße 48, D-82131 Gauting, 0049 (0)89 / 89 39 89 48,